

Montag, 06. Mai 2024, Münchner Merkur - Süd / Termine

## Alzheimer Gesellschaft verzeichnet steigenden Beratungsbedarf



Der Bedarf an Beratung und Betreuung hat im Vergleich zum Jahr 2022 zugenommen. Dieses Fazit zieht die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. (AGLM). Und plant für das Jahr 2024 ihre jetzigen Angebote aufrecht zu erhalten sowie Öffentlichkeitsarbeit, Schulungen und den Helferkreis auszubauen, meldet die AGLM in einer Pressemitteilung. Und zitiert ihre Vorsitzende Katja Grebe: „Jeder kann etwas zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft beitragen – seien es Menschen mit Demenz, Angehörige, Bekannte, Nachbarn oder Kollegen. Wir alle sind aufgerufen, vorzusorgen und Teilhabe zu ermöglichen.“ Bei der Mitgliederversammlung wurde Grebe im Amt bestätigt, ebenso Jens Benninghoff, mit dem sie die AGLM führt. Diese zählte im Jahr 2023 exakt 156 Mitglieder, darunter Betroffene und Angehörige sowie fünf Kommunen als Fördermitglieder. Neue Schriftführerin ist Elisabeth Landeck, Christian Seide übernimmt noch für ein Jahr das Amt des Schatzmeisters, obwohl er bereits seinen Ruhestand angekündigt hatte. Die AGLM sucht ab sofort eine zahlenaffine Person, die sich gern als Schatzmeister für Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörige im Landkreis engagieren

möchte. Zu Beisitzerinnen und zum Beisitzer wurden Henriette Kern, Ute Sonnleitner, Claudia Köhler und Dieter Senninger wieder gewählt. Die AGLM war im ganzen Landkreis aktiv, mit über 850 Beratungen, Schulungen, Vorträgen sowie Tanzteeveranstaltungen und einem ehrenamtlichen Helferkreis. Die Helfer waren in den vier Betreuungsgruppen „Herbstwind“ und mit über 800 Stunden in der Einzelbetreuung von Menschen mit Demenz tätig. Die Alzheimer Gesellschaft im Landkreis München ist zu erreichen unter Tel. 089/66 05 92 22 oder per E-Mail unter [kontakt@aglm.de](mailto:kontakt@aglm.de). Auf dem Foto: (v.l.) Vorsitzende Katja Grebe, Dieter Senninger, Ute Sonnleitner, Elisabeth Landeck, Henriette Kern, Claudia Köhler, Jens Benninghoff und Christian Seide.  
gü/Foto: AGLM